Heintz, Wilhelm

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	29. August 1888
Sterbedatum:	08. November 1966
Geburtsort:	Bonn
Sterbeort:	Sottrum
Wirkorte:	Berlin; Wolfsburg; Salzgitter
Tätigkeit:	Gartenplaner; Landschaftsplaner

Biographische Anmerkungen

Ausbildung zum Schmied (abgebrochen aus gesundheitlichen Gründen); autodidaktisch erlernte er das Gartenfach und arbeitete in verschiedenen norddeutschen Gärtnereien; 1927 legte er Entwürfe für ein Freilichttheater am Kalkberg in Bad Segeberg vor; 1934 Gartenplaner und Siedlungsberater im Reichsheimstättenamt der NSDAP und DAF (RHA); Siedlungsplanungen, Gartengestaltung u.a. der Siedlung Mascherode in Braunschweig; 1936 eröffnete er ein eigenes Planungsbüro in Berlin; 1937-1945 verantwortlich für sämtliche Grünflächenplanungen in Salzgitter und für den Großteil der landschaftlichen Entwicklung von Wolfsburg; Nachlass im Stadtarchiv Wolfsburg (StadtA WOB G.1.3)

Bibliographische Quellen

Salzgitter. die neue Stadt. Salzgitter: Geschichtsverein Salzgitter e.V., 2018

Biographische Quellen

Glaser, Marcel: Grünplanung zwischen NS-Staat und Bundesrepublik. Eine biografische Skizze des Gartengestalters Wilhelm Heintz (1888-1966). In: Das Archiv / Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation, 2021, H. 20, S. 7-10.

Weitere Quellen

- (http://www.architektur-geschichte.de/07%20Wilhelm%20Heintz%2001%20%DCbersicht.html)
- (https://www.arcinsys.niedersachsen.de/arcinsys/detailAction?detailid=b24279)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1350224995

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 25.06.2019